

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 7. Juli 2004
Nummer 28



Jugendtreff „No. 1“ eröffnet

Am vergangenen Sonntagnachmittag konnten die Jugendlichen und das Jugendtreffteam bei strahlendem Sonnenschein eine Vielzahl interessierter Gäste zur offiziellen Eröffnung des „No. 1“ begrüßen. Jeder hatte die Möglichkeit, diesen neuen Raum mit Küche und WCs anzuschauen. Geschützt unter Sonnenschirmen konnte anschließend Kaffee und Kuchen genossen werden. Bürgermeister Neher bedankte sich in seiner Rede ganz herzlich bei allen beteiligten Firmen, die in großzügiger Weise nur Materialkosten für dieses Projekt berechneten, jedoch keine Arbeitszeit.

Natürlich galt der Dank auch allen anderen Helfern, besonders jedoch Herrn Erhard Kurz. Er hat in unzähligen Stunden ein Schmuckstück aus diesem Häuschen gemacht. Die Jugendsprecher Melina Marte und Dominik Schrodin überreichten Erhard Kurz zum Dank einen Blumenstrauß (mit Geldgeschenk) und eine neue Rohrzange. Jetzt spendierte die Gemeinde allen ein Glas Sekt oder Saft, um gemeinsam auf dieses gelungene Projekt anzustoßen.

Die Sparkasse Bodensee nutzte die Gelegenheit, einen Scheck über 1.000,00 EUR an den Jugendtreff zu übergeben. Außerdem hat die neu in Sipplingen angesiedelte Segelschule Sipplingen, d. h. Fam. Raschewski und Held, den Erlös aus ihrem Eröffnungstag großzügig aufgerundet und somit einen Betrag von 500,00 EUR an den Jugendtreff gespendet. Zu erwähnen ist auch, dass 1.000,00 EUR von der Volksbank gespendet wurden. Carola Daschner gab einen kurzen Einblick in die Konzeption des Jugendtreffs, in geplante Öffnungszeiten u. m. Vor allem wurde die Anregung an alle Sipplinger ausgesprochen, sollte jemand Interesse haben, diesen Raum ebenfalls zu nutzen (z. B. für eine Bastel- oder Spielgruppe mit jüngeren Kindern) dann können sich diejenigen gerne vertrauensvoll an den Jugendtreff wenden.

Dank gilt auch dem Gemeinderat und Bürgermeister Neher, dass dieses Projekt ermöglicht wurde.



*Besuchen Sie
unsere Blutspendeaktion:*

**Donnerstag,
08. Juli 2004,
15.00 - 19.30 Uhr,
in der
Turn- und Festhalle
Sipplingen,
Jahnstraße.**

Tinte gibt's
im Kaufhaus.
Blut nicht.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termin und Infos 0206 11 018 11 oder www.DRK.de

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 07.07.

Nachmittags kostenlose Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung; die Besichtigung kann nur nach vorheriger Anmeldung in der Touristinformation erfolgen.

Nachmittags mit erfahrenen Laufsportlern joggen durch die Sipplinger Umgebung; Anmeldung bis 12.00 Uhr, Tel. 0160/77 78 70 80

Donnerstag, 08.07.

15.00 - 19.30 Uhr Blutspende in der Turn- und Festhalle

16.00 Uhr Kegelnachmittag im Gasthaus Linde

18.00 Uhr Jugendschwimmtraining DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- u. Festhalle

Freitag, 09.07.

20.00 Uhr Mondscheinfahrt mit dem Schiff bei Musik und Tanz; ab Landungsplatz; Fahrkarten nur über Vorverkauf in der Touristinformation

Samstag, 10.07.

16.00 Uhr Wanderpokalfischen des Fischereivereins

20.00 Uhr Rathauskonzert, Klavierabend mit Ekaterina Danilova

Montag, 12.07.

10.30 Uhr Gästeinformation im Bürgersaal des Rathauses mit anschließender Führung durch den historischen Ortskern

15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik „Bewegung bis ins hohe Alter“, Turn- u. Festhalle

20.00 Uhr Abendkonzert des Gesangsvereins im Bürgersaal des Rathauses

Dienstag, 13.07.

Geführte Wanderung. Wir fahren mit dem Kursboot bis zur Marienschlucht. Von dort geht die Wanderung am See entlang nach Bodman, durch das Naturschutzgebiet über Ludwigshafen auf dem Blütenweg zurück nach Sipplingen; Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr in der Touristinformation

Mittwoch, 14.07.

17.45 Uhr Nachwuchsschwimmen DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- u. Festhalle

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Bürgersaal des Rathauses



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am **Mittwoch, dem 14. Juli 2004**, findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt zu der Sie recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
3. Bebauungsplan „Uferbereich“
 - Beschluss über den Bebauungsplanentwurf, dessen Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
 - Beschluss über den Grünordnungsplan „Uferbereich Sipplingen“
4. Verlängerung des Parkplatzes beim Bahnhof
 - Auftrag und Vollmacht über die Durchführung eines Bodengrundgutachtens und Ausschreibung der Baumaßnahme
5. Baugesuche
 - a) Änderungsbaugesuch: Abriss und Neubau einer Stützwand, Ände-



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

Feuerwehr Notruf	112
Kommandant	5343
Polizei Notruf	110
Polizei Überlingen	8040
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee	07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	990
Sozialstation Überlingen	95320
Kath. Pfarramt Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen	07773/5588
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon	07461/70 90
Störung	0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen	07731/5900-0
Wasserversorgung Störung	83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen	07541/204-51 99

GEMEINDEVERWALTUNG

Telefonverzeichnis	
Hauptverwaltung-Grundbuchamt	
Bürgermeister Neher	8096-20
Ratschreiber Sulger	8096-22
Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt	
Frau Spornik	8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten	
Herr Geßler	8096-25
Gemeindekasse	
Frau Regenscheit	8096-28
Steueramt	
Frau Sinner	8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt	
Frau Biller	8096-23
Tourist-Info im Bahnhof	
Herr Brand	8096-29
Bauhof	8096-31
Kindergarten	1096
Grund- u. Hauptschule	915526
Hafenanlage West	65312
Faxanschlüsse:	
Rathaus	8096-40
Tourist-Info	3570
Grund- und Hauptschule	915527
e-mail-Anschlüsse	
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de	
Tourist-Info: Verkehrsamt@sipplingen.de	
Schule:	
GHS-Sipplingen @t-online.de	
Internet: http://www.sipplingen.de	

ARZT

Ärztlicher Notdienst
990 und 19222
Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

APOTHEKE

Samstag, 10.7.2004
See Apotheke Hauptstr. 10 Ludwigshafen Tel. 07773/92 00 23
Sonntag, 11.7.2004
Löwen-Apotheke Maurus-Betz-Str. 2 Überlingen Tel. 07551/94 47 77

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

- ... rung der Wohnungseinteilung, Prielstr., Flst. Nr. 630/1 u. 633,
- b) Änderungsbaugesuch zum Umbau des Wohnhauses, Maurenstr., Flst. Nr. 2026,
 - c) Bauvoranfrage: Neubau eines Wohnhauses, Gräfin-Hildegard-Str., Flst. Nr. 2014,
 - d) Anbringen eines Außen-Dämmputzes, Seestr., Flst. Nr. 157
6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 7. Verschiedenes
 8. Feststellung von Hinderungsgründen zum Antritt der neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gemäß § 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
 9. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Anselm Neher
Bürgermeister

Abwasserverband Stockacher Aach

**Tagesordnung für die Sitzung der
Verbandsversammlung des Abwasser-
zweckverbandes am Dienstag, dem
20. Juli 2004**

**Ort: Kläranlage Stockacher Aach
öffentlich**

Beginn: 17.00 Uhr

1. Mitteilungen
2. Bau einer solaren Klärschlamm-
trocknungsanlage; Besichtigung der Bau-
stelle und Baustandsbericht
3. Feststellung des Jahresabschlusses
2003
4. Berichtigung der Betriebskostenab-
rechnungen 2001 u. 2002
5. Sonstiges

Stolz
Verbandsvorsitzender



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

**Stand der Bevölkerung (Einwohner mit
Hauptwohnsitz in Sipplingen)
am 31. Mai 2004** 2.165

Zugang:

- | | |
|-----------------|----|
| a) durch Geburt | 0 |
| b) durch Zuzug | 18 |

Abgang:

- | | |
|-----------------|---|
| a) durch Tod | 2 |
| b) durch Wegzug | 4 |

**Stand der Bevölkerung
am 30. Juni 2004** 2.177

Ablezen der Wasserzähler

Zurzeit werden im gesamten Gemeinde-
gebiet von Frau Manuela Wieselsberger,
beauftragt von der Gemeinde, die Was-
serzähler abgelesen. Wir bitten, den Zu-
gang zu ermöglichen und einen evtl. Käl-
teschutz zu entfernen.

Ihr Steueramt



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Klavierkonzert im Sipplinger Rathaus

Das erste Klavierkonzert auf dem gemein-
deeigenen Stutzflügel findet am Samstag,
10.07.2004, um 20.00 Uhr, im Sipplinger
Rathausaal statt. Das Instrument wird
dabei von einer sehr kompetenten Musi-
kerin der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ekaterina Danilowa gibt ein Benefizkon-
zert zugunsten der Pflege und Unterhal-
tung des Flügels. Sie spielt Werke von
Schubert, Brahms und Liszt. Die 1980 in
St. Petersburg geborene Pianistin hat ihre
künstlerische Ausbildung an der Staatli-
chen Musikschule in Freiburg mit Aus-
zeichnung abgeschlossen und setzt zur-
zeit ihre Solo-Ausbildung am Mozarteum
in Salzburg fort. Sie hat schon mehrere
Solo-Abende hier in der Region gespielt,
zuletzt im Spiegelsaal in Meersburg und
im Kursaal in Überlingen.

Karten zu 9,- bzw. 6,- Euro gibt es ab
19.30 Uhr an der Abendkasse.



TOURISTIK- INFOS

BodenseeErlebniskarte - damit Ihre Gäste einen spannenden und erlebnis- reichen Urlaub genießen können und im nächsten Jahr wiederkommen!

Kurz vor der Hauptferienzeit wollen wir
Sie nochmals auf das Angebot der Bo-
denseeErlebniskarte aufmerksam ma-
chen:

**Über 190 Ausflugs- und Freizeitziele
rund um den Bodensee in Deutschland
Österreich der Schweiz und Liechten-
stein können mit der alles-inklusive-
Karte in diesem Jahr ab einem Preis
von 54,- Euro kostenlos besucht wer-
den.**

Bei der Vielfalt der in der BodenseeErleb-
niskarte enthaltenen Ausflugsmöglichkei-

ten, wird der Urlaub Ihrer Gäste zu einer
spannenden Entdeckungsreise ...

... mit den Kursschiffen der weißen Flotte
und der Motorbootgesellschaft Bodman,
der Lädine, der Solarfähre Untersee oder
den Überlinger Schiffsbetrieben den Bo-
densee entdecken, nach Herzenslust mit
der Pfänderbahn, der Säntisbahn und
zwölf weiteren Bahnen die Bergwelt er-
obern, durch die vielen großen und klei-
nen Museen und Stadtführungen die Ge-
schichte der Bodenseeregion kennen zu
lernen, Wild- und Freizeitparks wie das
Sea-Life-Centre Konstanz, das Abenteuer-
erland Walter Zoo Gossau oder die inatura
Erlebnis Naturschau in Dornbirn zu besu-
chen oder sich einfach in einem der 44
Hallen- See- und Freibäder zu vergnügen

... mit der Erlebniskarte werden all diese
Ausflüge wesentlich preisgünstiger und
durch die Darstellung des Angebots im Er-
lebnisplaner einfacher zu planen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Tourist Information

Blumenschmuckwettbe- werb

Viele Gebäude in unserem Dorf erstrahlen
in voller Blumenpracht. Die Bewohner ver-
wenden viel Arbeitszeit dafür und das soll
besonders belohnt werden. Auch dieses
Jahr findet ein Blumenschmuckwettbe-
werb in unserem Dorf stattfinden.
Bewertet werden die einzelnen Katego-
rien:

- a. der Blumenschmuck am Haus
- b. Vorgarten bzw. vor dem Haus
- c. Beide Kategorien zusammen
- d. Gemüsegarten

Nächste Woche Donnerstag, 15. Juli, geht
die Bewertungskommission durch unser
Dorf.

Eine Anmeldung zu diesem Wettbewerb
ist nicht erforderlich, es wird bewertet was
gepflanzt und gepflegt ist und nur der Blick
von der Straße, der frei einsehbar ist. Ein
Betreten der Grundstücke erfolgt nicht.

Als Preise winken Gutscheine! Die Preis-
verleihung ist bei der nächsten Bürgerver-
sammlung.



BEHÖRDEN- INFOS



Landratsamt Bodenseekreis

**Übung der französischen
Armee:**

Teile des 3. Husarenregiments der franzö-
sischen Armee führen vom 19. bis 23. Juli
2004 eine Militärübung mit 128 Soldaten
und 10 Räderfahrzeugen durch. Der
Übungsraum umfasst unter anderem die
Gemeinden Bermatingen, Daisendorf,

Hagnau, Markdorf, Meersburg, Salem, Sipplingen, Stetten, Überlingen und Uhl-lingen-Mühlhofen.

Polizeidirektion Friedrichshafen

Sicherheit beim Sport

Gerade in den Sommermonaten sind Sportarten wie Jogging, Inline Skating oder die aktuellste Trendsportart - das Nordic Walking - besonders beliebt.

Viele Sportler fühlen sich dabei in den oft in Wäldern und Parkanlagen angelegten Laufpfaden oder auch im Straßenverkehr unsicher.

Ihre Polizei hat einige Tipps für Ihr Fitness-training zusammengestellt.

TIPPS

- Laufen Sie nicht alleine. Finden Sie einen Partner oder schließen Sie sich einer Laufgemeinschaft an.

Laufen Sie bei Tageslicht.

Falls Sie bei Dämmerung oder Dunkelheit unterwegs sind, tragen Sie retroreflektierende Kleidung. Um besser gesehen zu werden, können Leuchtmittel (Blinklichter, Leuchtdioden u. Ä.) oder eine Taschenlampe mitgeführt werden.

Wenn Sie sich auf einer Straße bewegen, laufen Sie dem Fahrzeugverkehr entgegen.

- Seien Sie aufmerksam beim Laufen außerhalb belebter Strecken oder bei schlechten Lichtverhältnissen.

Verzichten Sie auf Walkman und Kopfhörer, es lenkt Ihre Aufmerksamkeit ab. Gehen Sie Ihre Laufstrecke nach Gesichtspunkten der Sicherheit ab:

Wo gibt es ein Telefon? Wo könnten Sie Hilfe holen?

Nehmen Sie ein vorhandenes Handy mit, es kann Ihnen und anderen helfen.

- Reagieren Sie nicht auf verbale „Anmache“, sondern laufen Sie weiter.
- Führen Sie eine Trillerpfeife o. Ä. mit, um in bestimmten Situationen auf sich aufmerksam machen zu können.

Der Umgang mit Tränengas muss geübt werden, auch kann es gegen einen selbst eingesetzt werden. Von daher sollten Sie dies kritisch prüfen,

- Führen Sie immer ein Personaldokument (Ausweis, Führerschein) mit sich, damit Andere im Notfall wissen, wer Sie sind.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Friedrichshafen. Telefon 07541/7 01-1 94. Hier erhalten Sie auch die Broschüre „Wie schützen Sie sich in der Freizeit“.

LVA informiert zum Thema Rentenbesteuerung

Großteil der Rentner muss keine Steuern zahlen

Ab Januar 2005 beginnt stufenweise der Einstieg in die so genannte nachgelagerte

Besteuerung bei den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Mit dem nun beschlossenen Alterseinkünftegesetz hat der Gesetzgeber auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 6. März 2002 reagiert, das die unterschiedliche Besteuerung von Beamtenpensionen und Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung für verfassungswidrig erklärte.

Für die meisten Rentner wird sich indes nichts ändern: Wenn keine weiteren Einkünfte vorliegen, zahlen Alleinstehende bis zu einer monatlichen Bruttorente von rund 1.550 Euro und Verheiratete bis zu einer monatlichen Bruttorente von rund 3.080 Euro auch in den nächsten Jahren noch keine Steuern. Deshalb wird 2005 der Großteil der Rentner nicht steuerpflichtig werden. Lediglich Rentner mit sehr hohen gesetzlichen Renten oder mit Zusatzeinkommen werden von 2005 an höher mit Steuern belastet. Für sie gilt: 2005 sind 50 Prozent der Bruttorente zu versteuern. Dieser zu versteuernde Rentenanteil wird für jeden neu hinzukommenden Rentenjahrgang bis 2040 stufenweise auf 100 Prozent erhöht.

Steuerfrei sind dafür künftig die Beiträge für den Aufbau der Altersversorgung. 2005 ist für 60 Prozent der von Arbeitnehmer und Arbeitgeber gemeinsam getragenen Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (maximal 12.000 Euro) keine Einkommensteuer mehr zu zahlen. Bis 2025 wird diese Steuerfreistellung stufenweise auf 100 Prozent angehoben. Rentenversicherungsbeiträge sind dann komplett steuerfrei.

Informationen zur Besteuerung von Beiträgen zur Altersvorsorge und von Rentenleistungen gibt es bei der LVA Baden-Württemberg in Karlsruhe und Stuttgart, in den LVA-Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den LVA-Versichererberatern. Broschüren über die Rentenbesteuerung können Sie bei der LVA anfordern: Telefon 0721/8 25-1 04 01 oder 0711/8 48-1 0405, Fax-Nr.: 0721/8 25-1 04 99 oder 0711/8 48-1 04 90, e-mail: presse@lva-bw.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.lvabaden-wuerttemberg.de.

Gerd Markowetz



Landratsamt Bodenseekreis

Schärfere Lärm- und Abgasgrenzwerte für Sportboote auf dem Bodensee gelten unverändert

Widersprüchliche Informationen zu den Lärm- und Abgasgrenzwerten für Sportboote haben am Bodensee für Verwirrung gesorgt. Das Umweltund Verkehrsministerium stellt deshalb klar: Auf dem Bodensee gelten weiterhin die strengeren Grenzwerte nach der Bodenseeschiff-fahrtsverordnung (BSO). Zwar steht eine Verordnung des Bundes über das Inverkehrbringen von Sportbooten vor der Verabschiedung. Diese Verordnung, mit der

eine Richtlinie der EU umgesetzt wird, enthält auch weniger strenge Grenzwerte. Die strengeren Grenzwerte für den Bodensee sind aber seit 1989 bei der Europäischen Kommission notifiziert und haben deshalb auch über den 1. Juli 2004 hinaus Gültigkeit. Die Europäische Kommission hatte die Notwendigkeit dieser Regelung für den Bodensee bestätigt, weil es sich beim Bodensee um das größte europäische Trinkwasserreservoir handelt.



Beratungsstellen für Schwangere werden gestärkt

Caritas Bodensee-Oberschwaben unterhält drei Schwangerschaftsberatungsstellen im Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis - Schnelle und zugleich präventive Hilfe

„Auch nach der kirchlichen Entscheidung, keine Beratungsscheine mehr auszustellen, haben wir unsere vielfältigen Hilfeangebote für Frauen, Männer und Kinder intensiv fortgeführt“, betont Paul Geiger, Leiter Fachbereich Kinder, Jugend und Familie bei der Caritas Bodensee-Oberschwaben. Drei Jahre danach hat das Land Baden-Württemberg diese Beratungsstellen nun wieder durch eine deutliche Erhöhung der Zuschussmittel gestärkt. Damit, so Geiger, trage das Land der Tatsache Rechnung, dass die Caritas-Beratungsstellen einen „unersetzlichen und wichtigen Grundversorgungsauftrag für Menschen in Not- und Konfliktsituationen“ erbringen. Für die Region Bodensee-Oberschwaben bedeutet dies, dass es die Caritas-Schwangerschaftsberatungsstellen weiterhin geben wird und dass diese Hilfen damit auch weiterhin angeboten werden können.

Die Caritas Bodensee-Oberschwaben unterhält drei Beratungsstellen mit insgesamt 3,75 Planstellen. Für den östlichen Bodenseekreis sind Edith Weber und Dirk Meiners Ansprechpartner am Standort Friedrichshafen. Für den Landkreis Ravensburg stehen Elke Mayer und Rosi Schrott-Mayr sowie Brigitte Neumann und Christine Wienand in Ravensburg zur Verfügung. Das Beratungsteam bietet darüber hinaus eine Außensprechstunde in Bad Waldsee an. Am Standort Leutkirch mit Außensprechstunde in Wangen vertreten Carmen Halbherr und Dorothea von Zech als kompetente Beraterinnen diesen Fachdienst. Die Mitarbeiterinnen arbeiten in Teilzeit oder sind mit weiteren Aufgaben der Caritasfachdienste betraut.

Trotz einer viel gepriesenen hohen Aufklärungsrate im 21. Jahrhundert gebe es immer mehr jugendliche Schwangere, berichtete Geiger. Diese „ungeplant und unbedacht“ schwanger gewordenen, sehr jungen Frauen wollen nach den Erfahrungen der Caritas-Mitarbeiterinnen in den meisten Fällen ihr Kind behalten und suchen gezielt und durchaus selbstbewusst Hilfe und Unterstützung bei den Bera-

tungsstellen. Paul Geiger sieht dabei einen Zusammenhang mit der Tatsache, dass viele dieser jungen Frauen geringe berufliche oder schulische Perspektiven haben. Eine weitere große Gruppe der Ratsuchenden bilden werdende Mütter im Alter von 28 bis 35 Jahren, die nicht selten bereits ein oder zwei Kinder haben und in der Angst leben, einem weiteren Kind nicht gerecht werden zu können. In allen Fällen habe sich bislang das auf einem Doppelprofil basierende Caritas-Schwangerschaftsberatungskonzept bewährt. Die Ratsuchenden erhalten in einem ersten Schritt über „seelische und psychotherapeutische Beratung“ ein Stück Lebenshilfe. Parallel dazu bietet eine Sozialarbeiterin Alltagshilfen an, etwa zum Verständnis des teils hochkomplizierten Sozialrechts. Regelmäßige Fortbildungen, Supervision und ein funktionierender Austausch untereinander sowie mit anderen Einrichtungen, Beratungsstellen und Behörden bieten dem Caritas-Regionalteam dafür eine verlässliche Grundlage.

„Wir leisten hier eine obendrein sehr präventive Hilfe, die fast nicht sichtbar ist“, gibt Geiger zu bedenken. Insbesondere für gesellschaftlich ausgegrenzte Frauen sei die Caritas-Schwangerschaftsberatung wichtige Anlaufstelle und manchmal „letzter Rettungsanker“. Arbeitslosigkeit, Überschuldung oder Wohnungsprobleme und auch familiäre Konflikte, die eine Schwangerschaft massiv belasten, sind letztlich der Grund für den Gang zu den Beratungsstellen. Die Zahl der Ratsuchenden Frauen ist keineswegs geringer geworden. „Die Nöte der Frauen sind heute schwieriger und komplexer“, resümiert Edith Weber.

„Jugendliche sind durchaus aufgeschlossen und offen für die Fragen von Sexualität und Partnerschaft“, berichtet Edith Weber von ihren Erfahrungen in der Präventionsarbeit. Auf Wunsch kommen die Caritas-Mitarbeiterinnen in Schulklassen oder Jugendgruppen, um mit den Jugendlichen über Sexualität, Verhütung und Schwangerschaftskonflikte zu sprechen. Hierbei erhalten die Schüler auch Informationen zur Caritas-Beratungsarbeit, zu Hilfsmöglichkeiten für Schwangere und zu gesetzlichen Bestimmungen. Auch diese Angebote werden von vielen Schulen und Kirchengemeinden sehr gerne angenommen.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juni 2004

Arbeitsmarktentspannung ohne konjunkturelle Impulse

Günstige Entwicklung im baden-württembergischen Vergleich

Die Zahl der Arbeitslosen ist in der Region des westlichen Bodensees in den ersten sechs Monaten des Jahres 2004 kontinuierlich gesunken. Diese Abnahme beruht im Wesentlichen auf der üblichen Saisonbelegung und konse-

quenter arbeitsmarktlicher Aktivitäten. Die wirtschaftliche Dynamik ist nicht kräftig genug, um dem Arbeitsmarkt entscheidende Impulse zu geben, eher ist zu befürchten, dass weitere Arbeitsplätze abgebaut werden. Einen starken Arbeitskräftebedarf gab es im Juni lediglich in der Land- und Forstwirtschaft. Die Nachfrage nach Arbeitskräften aus anderen Branchen stagniert dagegen weiterhin.

10.620 Personen waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz im Juni arbeitslos gemeldet. Seit Jahresbeginn ist die Arbeitslosigkeit um 18,1 Prozent gesunken, im Vergleich zu Juni 2003 um 4,9 Prozent. Das ist im Vergleich der 24 Agenturen im Land Baden-Württemberg der zweitgrößte Rückgang. Im Landesschnitt sank die Arbeitslosigkeit nur um 0,4 Prozent.

Von Mai auf Juni nahm die Zahl der Arbeitslosen um 310 Personen ab und damit sank die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte auf 5,8 Prozent. Sie liegt knapp unter dem Landesschnitt von 5,9 Prozent.

Das Risiko arbeitslos zu werden ist weiter gestiegen. Seit Jahresbeginn haben sich 11.520 Männer und Frauen bei der Agentur für Arbeit Konstanz neu oder erneut arbeitslos gemeldet. Das sind 11,3 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2003. Allerdings ist die Arbeitslosigkeit in vielen Fällen erfreulicherweise von kurzer Dauer; denn die Zahl der Abmeldungen ist um 15,2 Prozent gestiegen.

Das Stellenangebot für die 10.620 Arbeitslosen ist weiterhin gering. Der Bestand an Stellen stieg in den letzten vier Wochen durch den hohen Zugang an Stellen aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft auf tausend Stellen an; liegt aber im Vergleich zum Juni 2003 immer noch um 38,3 Prozent niedriger. Dieser Rückgang zieht sich durch alle Berufsberufe. Am stärksten betroffen sind aber die Sozial- und Erziehungsberufe (minus 64,5 Prozent), die Gesundheitsdienstberufe (minus 62 Prozent), die Technischen Berufe (minus 57,9 Prozent), die Dienstleistungskaufleute (minus 48,1 Prozent) sowie das Verarbeitende Gewerbe (minus 46,2 Prozent).

Rund 1.700 Arbeitslose suchen eine Beschäftigung im Bereich Metall/Elektro. Knapp über der Hälfte davon besitzt eine abgeschlossene Berufsausbildung. Je jünger ein Arbeitsloser, je einfacher findet er wieder einen Arbeitsplatz - so auch in dieser Branche. Während es vergangenen Monat im Vergleich zu Juni 2003 in der Altersgruppe bis unter 35 Jahren 30 Arbeitslose weniger gab, erhöhte sich die Zahl bei den 35- bis 54-Jährigen um rund zwanzig. 40 Arbeitslose weniger gab es bei den über 55 Jahre alten Arbeitslosen. Diese älteren Arbeitslosen sind aber größtenteils nicht ins Arbeitsleben zurückge-

kehrt, sondern sind inzwischen in Rente oder haben die Vorteile des § 428 des Sozialgesetzbuches III in Anspruch genommen.

Das Konzept des „Förderns und Forderns“ steht auch weiterhin im Mittelpunkt der arbeitsmarktlichen Aktivitäten der Agentur für Arbeit Konstanz. Außer durch die Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt die Agentur für Arbeit Konstanz die Integration von Arbeitslosen auch mit finanziellen Instrumenten. Zur direkten Förderung von Beschäftigungen am ersten Arbeitsmarkt zählen Eingliederungszuschuss, Überbrückungsgeld, Existenzgründerzuschuss und Vermittlungsgutschein. Im ersten Halbjahr 2004 wurden rund 1.200 Vermittlungsgutscheine an Arbeitslosen ausgegeben, 720 Personen wurden bei ihrem Start in die Selbständigkeit gefördert.

Die Zahl der Kurzarbeiter blieb von Mai auf Juni nahezu konstant. Mit 460 Kurzarbeitern hat sich ihre Zahl zum Vorjahr fast halbiert.

Regionales

Den deutlichsten Rückgang an Arbeitslosen hatte im Juni der Raum Überlingen zu verzeichnen. 1.910 Arbeitslose sind 5,8 Prozent weniger als im Mai und 8,8 Prozent weniger als im Juni 2003. Die Arbeitslosenquote im Überlinger Bezirk liegt bei 4,3 Prozent. Das ist mit weitem Abstand die geringste Quote aller Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Konstanz.

Im Gegenzug gab es im Bezirk Singen den geringsten Rückgang an Arbeitslosen. 4.900 Arbeitslose sind 1,6 Prozent weniger als im Mai und drei Prozent weniger als im Juni 2003. Die Singener Arbeitslosenquote liegt bei 6,4 Prozent und ist damit die höchste Quote aller hiesigen Geschäftsstellen.

Im Bezirk Stockach waren im Juni 1.030 Personen arbeitslos gemeldet, 3,4 Prozent weniger als im Juni 2003. Die Arbeitslosenquote beträgt 6,2 Prozent.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Der Schlüssel zum Herzen der Menschen wird nie unsere Klugheit, sondern immer unsere Liebe sein.

Hermann von Bezzel

Noch nix vor in den Sommerferien?

- Es sind noch Plätze frei

Teeny -Freizeit „Je höher desto hoch-Juhu“

7. - 14. August 2004 in Immenstadt im Allgäu für Jugendliche von 13 - 15 Jahren.

Diese etwas andere Freizeit in einem Selbstversorgerhaus im Allgäu bietet neben einem besonderen Gruppenprogramm eine idyllische Berg- und Badeslandschaft, Lagerfeuer, Spiel und Spaß!

Kosten: 165 EUR für BdL-Mitglieder, 185 EUR für Nichtmitglieder

Landkinderfreizeit (Laki) 2004

7. - 14. August 2004 am Metzisweiler Weiher bei Wolfegg für Kinder von 9 - 12 Jahren.

Das traditionelle Zeltlager des BdL bietet für 84 Kinder eine Woche, in der Zeit ist für ein bewusstes Erleben und Umgehen mit der Natur, Zeit, um Geschichten zu erzählen und erzählt zu bekommen, Zeit um Lagerromantik zu erfahren.

Kosten: 125 EUR, bei Geschwistern 115 EUR pro Kind

Trinationale Jugendbegegnung

8. - 16. August 2004 in Holtzwihr im Elsass für Jugendliche von 15 - 20 Jahren.

Internationales Zeltlager mit Deutschen, Franzosen und Italienern im wunderschönen Elsass. Kennenlernen der anderen Kulturen und Erleben von regionaler Kunst, Tanz und Gesang stehen im Vordergrund. Ein Dolmetscher mit Sprachanimeration ist anwesend.

Kosten: 130 EUR für BdL-Mitglieder, 150 EUR für Nichtmitglieder

Infos und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es beim:

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Frauenbergstr. 15
88339 Bad Waldsee

Tel: 07524/9 77-9 80,

Fax: 07524/9 77-98 88

Mail: BdL.BadWaldsee@t-online.de



**INTERESSANTES AUS
DER NACHBARSCHAFT**



Motorbootgesellschaft Bodman

Sonderfahrten im Juli

Mondscheinfahrt bei Kerzenlicht und Musik, Freitag, 9.7. & 16.7. & 30.7.

Bei dieser geselligen Fahrt sorgt Live-

Musik für gute Stimmung, unser Gastronomie-Team bietet neben Getränken auch eine Auswahl kleinerer Gerichte an. Abfahrt ab Lu 19.30 Uhr, ab Bo. 19.50 Uhr, ab Sippl. 20.10 Uhr. Rückkehr ca. 23.30 Uhr, Preis p. P. Euro 15,—; Gruppen ab 15 Personen erhalten 10 % Rabatt!

2-stündige Panoramafahrt auf dem Überlinger See, Sonntag, 11.7. & 25.7.

Unser Gastronomie-Team hält Kaffee & Kuchen für Sie bereit. Abfahrt ab Bo. 14.00 Uhr, ab Lu. 14.15 Uhr, Preis p.P.7,— Euro. Ohne Anmeldung möglich, nur bei gutem Wetter!

Achtung: Panoramafahrt am 11.7., Abfahrt erst 14.15 Uhr ab Bodman, ab Lu. 14.30 Uhr!!

Sonnenuntergangsfahrt, Mittwoch, 14.7. & 28.7.

Genießen Sie das herrlich romantische Flair des Bodensees auf dem Überlinger Teil bei dezent klassischer Musik während dieser 2-std. Rundfahrt. Abfahrt ab Bo. 20.00 Uhr, ab Lu. 20.15 Uhr, am 28.7. Bo. ab 19.30 Uhr, Lu. ab 19.45 Uhr; Preis p. P. Euro 7,-

Naturerlebnis Überlinger See, Donnerstag, 15. & 29. Juli

Natur- und kulturkundliche Bootstouren mit dem Umweltzentrum Stockach. Treffpunkt am Hafen in Bodman um 19.10 Uhr. Zustiegsmöglichkeit ab Sippl. um 18.35 Uhr, ab Ludwigshafen um 18.50 Uhr. Preis Erw. 6 Euro, Kinder 4 Euro.

NEU: Auf zu anderen Ufern....., Sonntag, 18.7.

ACHTUNG GEÄNDERTE ABFAHRTSZEIT!

Erlebnisfahrt durch die beiden „See-Zipfel“: Überlinger See und Untersee mit Durchquerung des Konstanzer Trichters. (Rück- bzw. Hinfahrt auch mit der Regional Gürtelbahn „Seehänsele“ möglich - wir beraten Sie gerne)

2 1/2 std. Schifffahrt nach Radolfzell (one Way)

Abfahrt in Bodman 11.00 Uhr, in Ludwigshafen 11.15 Uhr; Preis pro Person Euro 6,— Ohne Anmeldung möglich!

NEU: Fahr Schiff & Radl, Sonntag, 18.7. ACHTUNG GEÄNDERTE ABFAHRTSZEIT!

Für all diejenigen, welche die Schönheit des Bodensees mit etwas sportlicher Aktivität nutzen wollen, bieten wir dieses Jahr erstmals Kombifahrten ab Radolfzell (Rück- bzw. Hinfahrt auch mit der Regional Gürtelbahn „Seehänsele“ möglich - wir beraten Sie gerne!)

2 1/2 std. Schifffahrt nach Radolfzell (one Way)

Abfahrt in Bodman 11.00 Uhr, in Ludwigshafen 11.15 Uhr; Preis pro Person Euro 9,- (inklusive Radtransport). Ohne Anmeldung möglich!

NEU: Auf zu anderen Ufern....., Samstag, 24.7.

Erlebnisfahrt durch die beiden „See-

Zipfel“: Untersee und Überlinger See mit Durchquerung des Konstanzer Trichters. (Rück- bzw. Hinfahrt auch mit der Regional Gürtelbahn „Seehänsele“ möglich - wir beraten Sie gerne)

2 1/2 std. Schifffahrt ab Radolfzell (one Way)

Abfahrt 11 Uhr in Radolfzell; Preis pro Person Euro 6,— Ohne Anmeldung möglich!

NEU: Fahr Schiff & Radl, Samstag, 24.7.

Für all diejenigen, welche die Schönheit des Bodensees mit etwas sportlicher Aktivität nutzen wollen, bieten wir dieses Jahr erstmals Kombifahrten ab Radolfzell (Rück- bzw. Hinfahrt auch mit der Regional Gürtelbahn „Seehänsele“ möglich - wir beraten Sie gerne!)

2 1/2 std. Schifffahrt ab Radolfzell (one Way)

Abfahrt 11 Uhr in Radolfzell; Preis pro Person Euro 9,— (inklusive Radtransport) Ohne Anmeldung möglich!

Fahrt zum Feuerwerk nach Uhldingen, Samstag, 24. 7.

Genießen sie auf unserer Panoramafahrt in der Abenddämmerung die Kulisse des Überlinger Sees - evtl. mit Aussicht auf das Feuerwerk in Überlingen -, die Mainau und zum Abschluss als Höhepunkt das 20 min. Feuerwerk in Uhldingen.

Abfahrt ab Lu. 20.15 Uhr, ab Bo. 20.30 Uhr, ab Sippl. 20.50 Uhr, Rückkehr ca. 23.15 Uhr; Preis p. P. Euro 12,-

Brunchfahrt, Sonntag, 25.7.

bei Kaffee, Tee, Schoki, Fruchtsäften, Milch, Müsli, Cornflakes, Joghurt, Quark, frischem Obstsalat, Marmelade, Honig, Nutella, Frischkäse, Käse, Wurst- und Schinkenplatten, Rührei, Suppen, Münchner Weißwürsten, Nudel-, Gemüse-Gratin dürfen Sie nach Herzenslust schlemmen! Dauer der Fahrt ca. 2 Stunden.

Abfahrt ab Lu, 10.15 Uhr, ab Bo, 10.30 Uhr, Preis p. P. Euro 24.

Fahrt nach Konstanz mit Stadtführung, Dienstag, 27.7.

Konstanz, die alte Konzilstadt mit ihrem mediterranen Flair am See und ihren verwinkelten Gassen im ältesten Stadtteil, der Niederburg, lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Unser Reiseleiter wird Ihnen während einer ca. 1 1/2 std. Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der historischen Stadt zeigen.

Abfahrt ab Bo. 13.00 Uhr ab Lu. 13.15 Uhr, ab Sippl. 13.30 Uhr, Rückkehr gegen 18.30 Uhr; Preis p. P. Euro 16,-

Die Bregenzer Festspiele, 31. Juli und 14. August

Für den 31. Juli sind noch Schiffsplätze frei, Festspiel- Karten auf Anfrage!

Die erfolgreichste Produktion der Bregenzer Festspiele - Leonard Bernstein's „Westside- Story“ - hat im vergangenen Jahr so viele Zuschauer wie noch nie erlebt. Genießen Sie mit uns eine Fahrt quer über den See, gute See-Karten der Kategorie 4 inkl. Sekt-Empfang auf dem Schiff und ein Mitternachts-Suppenbuffet nach der Vorstellung während der Rückfahrt.

Abfahrt ab Bo. 16.00 Uhr, ab Lu. 16.20 Uhr, ab Sippl. 16.40 Uhr, Preis p. P. Euro 107,—. **Anmeldeschluss bis 4 Wochen vor Fahrtbeginn!**

Anmeldung zu den Sonderfahrten bitte bis spätestens 2 Tage vorher!!! Tourist-Information, Büro Bodman, Tel. 07773/93 96 95

Tourist-Information, Büro Ludwigshafen, Tel. 07773/93 00 40

Weitere Sonderfahrten finden Sie auf unserer Homepage unter www.motorbootgesellschaft-bodman.de!!

TC Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen

Liebe Tennisfreunde, liebe Feriengäste,

entgegen der Ankündigung im Veranstaltungskalender des Jahres 2004 wird das offene Mixed- und Gästeturnier, besser bekannt als "Schleifchenturnier", nicht am 24.07.2004, sondern 1 Woche später, am **31.07.2004** ausgetragen. Turnierbeginn ist um 13.00 Uhr auf der Tennisanlage in Bodman. Voranmeldungen sind nicht erforderlich, lediglich möglichst pünktliches Erscheinen zu Turnierbeginn. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch die Urlaubsgäste der Gemeinden Bodman - Ludwigshafen und Sipplingen recht herzlich eingeladen.

Wie üblich werden die Mixed-Paarungen vor jeder Spielrunde neu ausgelost. Die Anzahl der Spielrunden richtet sich nach der Teilnehmerzahl und unterliegen einem Zeitlimit. Näheres wird die Turnierleitung vor Beginn des Turniers noch bekannt geben.

Henrik Wengert, Sportwart

2. Meersburger Musikinstrumentenmarkt

am 17. Juli 2004, in der **Sommertalhalle Meersburg, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
Haben auch Sie gebrauchte Musikinstrumente - Zubehör - Noten, die Sie gerne verkaufen wollen?

Anmeldung: Tel. 07532/72 41,
Fax 07532/49 40 40,
Moni@harmonika-welt.de



**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**

Seelsorgeeinheit Sipplingen

Verkünderblatt der Seelsorgeeinheit Sipplingen mit den Gemeinden St. Pelagius, Bonndorf, St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipplingen
Tel. 07551/6 32 20
Fax.-/ 6 06 36
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
donnerstags ab 11.00 Uhr im Rathaus Nesselwangen, ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen, ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Donnerstag, 08.07.2004

Sipplingen
15.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Freitag, 09.07.2004

Hödingen
19.00 Uhr Hl. Messe (Maria Winkler und Schwester Elisabeth; Eugen und Sophia Stader mit Geschwister und Angehörige; zum Dank; Franz und Heike Bernhardt)

Samstag, 10.07.2004

Sipplingen
14.00 Uhr Trauung des Paares Tino Gattschau und Benedikta Gattschau geb. Bellgardt

11. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

Taten statt Worte

LK 10,29-37

Sonntag, 11.07.2004

15. Sonntag im Jahreskreis
Bonndorf
09.00 Uhr Hl. Messe (Frida und Bruno Hipper; Luise und Josef Kübler; Anna und Karl Johannes Jordan und Angeh. der Fam. Welte Buhof)
Nesselwangen
10.30 Uhr Josefine und Quido Lohr; Wilhelm Lohr

Dienstag, 13.07.2004

Sipplingen
19.00 Uhr Fatimariosenkranz

Donnerstag, 14.07.2004

Sipplingen
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

Kolpingfamilie

Gruppenstunden:

Montag, 12.07.2004
20.00 Uhr Gruppe "Junge Erwachsene"

Ministrantentreff für alle Minis aus Sipplingen:
Mittwoch, 14.07.2004, um 17.00 Uhr, im Kolpingheim

Kirchenchor:

Chorprobe:
Mittwoch, 07.07.2004, 20.00 Uhr
Kolpingheim
Mittwoch, 14.07.2004, 20.00 Uhr
Kolpingheim

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martinkids:
14.07.2004, um 15.00 Uhr, im Kolpingheim.

Konzert der Leipziger Blechbläser:

Am Sonntag, dem 11. Juli 2004, in der Pfarrkirche St. Martin zu Sipplingen. Es erklingen Werke von Barock bis Moderne.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfr. Dr. Z. Joha

Evangelische Kirchengemeinde _____

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:
dienstags von 8.30-11.30 Uhr,
donnerstags von 9.00-10.30 Uhr
und freitags von 8.30-11.30 Uhr
Tel. 07773/55 88

Freitag, 9. Juli

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 11. Juli

09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrvikar Zansinger)
10.30 Uhr ökumenischer Krabbelgottesdienst in der Kinderkapelle der Christuskirche in Ludwigshafen

Montag, 12. Juli

17.30 Uhr Probe Posaunenchor
20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sipplingen

Dienstag, 13. Juli

09.30 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
19.30 Uhr Bibelgespräch in der Kinderkapelle in Ludwigshafen unabhängig von der nachfolgenden Taizéandacht betrachten wir einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mittwoch, 14. Juli

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 15. Juli

08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies
09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Silberdistel"
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel "Wilhelmine"

19.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet
in der Leonhardtkapelle in Wahlwies

Freitag, 16. Juli

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in
Ludwigshafen

Samstag, 17. Juli

14.00 Uhr Traugottesdienst für Alexandra
Eichinger und Ralph Straub in der Johan-
neskirche in Wahlwies

19.00 Uhr Konzertgottesdienst "Musik und
Wort" in Wahlwies (Prädikantin Frost und
Pfarrer Boch) - **anschließend herzliche
Einladung zum Sommerfest!**

Sonntag, 18. Juli

09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen
(Pfarrer Boch)

10.30 Uhr Gottesdienst in Sipplingen
(Pfarrer Boch)

Musik und Wort in Wahlwies

Unter diesem Motto laden wir wie jedes
Jahr zu einem Konzertgottesdienst am
Samstag, den 17. Juli, um 19.00 Uhr, in
die evangelische Johanneskirche Wahl-
wies ein.

Der Musikgottesdienst steht in diesem
Jahr unter dem Titel: "Gott- eine Phanta-
sie". Ist dieser Satz eine Feststellung oder
ist es eine Frage? Lassen Sie sich überra-
schen!

Nach dem von Pfarrer Boch, Ise Barreau,
Angelika Frost (Blockflöten) und Monika
Okker (Orgel/ Klavier) gestalteten Gottes-
dienst wird herzlich zum Gemeindefest
eingeladen, bei dem man bei manchen
Köstlichkeiten an Getränken und Speisen
zusammensitzen und sich unterhalten
kann.

Mit der Kollekte des Gottesdienstes un-
terstützen wir in diesem Jahr eine Eltern-
initiative, die sich für den konfessionellen
Religionsunterricht an der Waldorfschule
Wahlwies einsetzt! Ihre Spende ist steuer-
lich abzugsfähig, wenn Sie diese in einen
namentlich gekennzeichneten Umschlag
geben! Herzlichen Dank für die Unterstüt-
zung dieser wichtigen Aufgabe.

Der Wochenspruch:

"Aus Gnade seid ihr selig geworden durch
Glauben, und das nicht aus euch: Gottes
Gabe ist es."

Epheser 2, 8

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller
Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Jungschar

Am Jungschartag Ende Juni gelang es un-
serer Gruppe erneut, den Pokal beim Indi-
akaturier zu gewinnen! Herzlichen
Glückwunsch!



**KOLPINGFAMILIE
SIPPLINGEN**

Religiöse Abendwanderung

Liebe Freunde und Mitglieder der Kolping-
familie. Am Freitag, den 9. Juli, findet un-
sere diesjährige religiöse Abendwande-
rung statt. Dazu laden wir alle Interessier-

ten herzlich ein. Das Thema, unter das wir
unsere Abendwanderung stellen lautet:
"Zeit aus Gottes Hand". Wir treffen uns um
20.00 Uhr vor dem Kolpingheim, wo wir
dann auch den Abschluss machen. Ich
freue mich auf euer Kommen.

Fußballturnier in Laupheim. Am vergan-
genen Wochenende waren unsere Fuß-
baller wieder beim internationalen Kol-
ping-Fußballturnier in Laupheim eingela-
den. In einem mit 14 sehr guten Mann-
schaften besetzten Feld konnten unsere
Fußballer einen 9. Platz erkämpfen. Ein
schöner Pokal war der Lohn für die Mü-
hen.

Fußballturnier in Thierhaupten. Am
kommenden Wochenende sind unsere
Fußballer bei einem weiteren internati-
onalen Kolping-Fußballturnier im Einsatz,
dass über zwei Tage in Thierhaupten aus-
getragen wird. Sollte es bei diesem Tur-
nier nur ähnlich so gut werden wie beim
letzten Mal, dann können sich alle auf ein
tolles Wochenende einstellen. Natürlich
sind Schlachtenbummler herzlich willkom-
men. Zum Übernachten einfach ein Zelt
mitbringen.

R. Kuhn, Vors.



**DIE VEREINE
BERICHTEN**



**DEUTSCHE-LEBENS-
RETTUNGS-
GESELLSCHAFT**

Ortsgruppe Sipplingen

Jugendschwimmen in Salem

Am Donnerstag, **08. Juli 2004** findet das
nächste Jugendschwimmtraining im Hal-
lenbad Salem statt. Abfahrt an der Turn-
und Festhalle um 18.00 Uhr.

Nachwuchsschwimmen in Salem

Am Mittwoch, **14. Juli 2004** findet das
letzte Nachwuchsschwimmen im Hallen-
bad Salem statt. Zum Abschluss können
die Kinder die Schwimmprüfung zum neu-
en Jugendschwimmabzeichen "**Seeräu-
ber**" ablegen! (100 Meter Brustschwim-
men, 5 Meter Streckentauchen und ein-
mal Tieftauchen) Unkostenbeitrag für
Pass und Stoffabzeichen 5,- Euro.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um
17.45 Uhr.

Seeschwimmen

Es fängt ja schon wieder gut an!
Das Seeschwimmen kann am Sonntag
**11. Juli 2005 nicht durchgeführt wer-
den.** Die Wassertemperatur beträgt nur

17 Grad Celsius. Die neuen Termine für
das Seeschwimmen sind **Sonntag, 08.
August und/oder 15. August 2004.** Die
Schwimmstrecke ist quer durch den Über-
linger See, von der Marienschlucht nach
Sipplingen und beträgt 2.800 Meter.
Aktuelle Informationen auf unserer
Web-Seite: www.sipplinge.dlrg.de



**FISCHERVEREIN
SIPPLINGEN**

Einladung

Alle Mitglieder und deren Frauen sind zum
Wanderpokalfischen am Samstag, den
10. Juli 2004 herzlichst eingeladen in die
Uferanlagen Sipplingen Ost ab 16.00 Uhr.
Für Essen und Trinken hat jede selber zu
sorgen.

Der Vorstand Arnold Beirer



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
SIPPLINGEN**

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Die für Mittwoch, 07.07.04 vorgesehene
Probe muss aus terminlichen Gründen
verschoben werden. Die nächste Probe
findet am darauffolgenden Mittwoch,
14.07.04 zur gewohnten Zeit statt.



**GESANGVEREIN
HOHENFELS/SIPPLINGEN**

Abendkonzert Gesangverein

Am kommenden Montag (12. Juli 04) la-
den die Sängerinnen und Sänger des Ge-
sangvereins zu einem Abendkonzert in
den Rathaussaal ein. Beginn ist um 20 Uhr
- Eintritt frei.

Unter der Leitung der neuen Dirigentin,
Frau Amrei Mingo, können unsere Zuhö-
rer den gemischten Chor hören, aber auch
selbst mitsingen. Herzliche Einladung!
GV Sipplingen



**OFFENER JUGENDTREFF
SIPPLINGEN**

Am Freitag dieser Woche findet kein Ju-
gendtreff statt. Dafür aber wieder nächste
Woche, dann wollen wir mit allen die Orga-
nisation und den künftigen Ablauf im No. 1
besprechen. Wir hoffen, ihr kommt mög-
lichst vollzählig!!!

Achtung: Melina und Dominik, bitte seit
diesen Freitag um 19.40 Uhr, um No.1!!!

Das Jugendtreff-Team sucht noch interessierte Erwachsene, die gerne im offenen Jugendtreff mitarbeiten würden. Melden Sie sich einfach bei einem Mitglied des Teams.



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Vorankündigung Strandfest

Am 17./18. Juli 04 findet unser Strandfest auf dem Festplatz am See statt. Das Fest beginnt mit dem Bieranstich am Samstag um 17.00 Uhr.

Am Sonntag wird das Strandfest mit dem Frühschoppen ab 10.30 Uhr fortgesetzt, und endet nach dem Dämmererschoppen um ca. 22.00 Uhr.

Zu diesem Strandfest möchten wir Sie verehrte Feriengäste und Einwohner, schon heute recht herzlich einladen.

Zur Unterhaltung spielen:

Am Samstag:

Ab 18.00 Uhr die Badstube Combo;

ab 20.30 Uhr die Gruppe Grenzenlos, (bekannt vom Sportlerball 2003)

am Sonntag

ab 11.00 Uhr die Seetaal Musikanten aus Espasingen

ab 17.00 Uhr die Original Hotzenplotzer.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

So gibt es unter anderem Grill-Spezialitäten, Salatteller und Pizzaschnitten.

Strandfest - Mitarbeiter gesucht:

An unsere Mitglieder und Freunde des TSV Sipplingen.

Wir können für die Arbeiten am Strandfest nicht alle fragen, oder vergessen auch manche Personen zu fragen. Sollte jemand Lust haben bei diesem Fest mitar-

beiten zu wollen, der meldet sich bitte bei Gerhard Kern, Seestr. 12 Tel. 15 98 oder ist einfach zu den allgemeinen Arbeiten da.

Allgemeine Arbeiten:

Donnerstag, 15.7., um 18.00 Uhr Aufbau der Lichterketten.

Samstag 17.7., ab 9.00 Uhr einrichten des Festplatzes

(hier bitte ich insbesondere die Fußballer und Turner zum Einsatz)

Sonntag 18.7., ab 6.00 Uhr aufräumen und umbauen des Festplatzes.

(hier bitte ich insbesondere unsere älteren Fußballer und Turner um ihren Einsatz.)

Sonntag 18.7., um 22.00 Uhr Stände aufräumen und soweit wie möglich den Festplatz (hier bitte ich unsere Fußballer und Turner um ihren Einsatz.)

und Montag 19.7., ab 8.00 Uhr aufräumen des Festplatzes.

(hier bitte ich unsere älteren Fußballer und Turner und Mitglieder die frei haben um ihren Einsatz.)

Gerhard Kern 1. Vorstand



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Die **Wutachschlucht im Südschwarzwald** in ihrer wilden Schönheit ist weithin bekannt. Für die Sipplinger Wandervereinigung war sie am vergangenen Sonntag das Ziel. Ein kurzer Blick genügte: Alle waren mit festem Schuhwerk bestens gerüstet. Aber zunächst fuhren wir per Pkw über Blumberg, Bonndorf, Boll zum Parkplatz an der **Schattenmühle**. Nach der fröhlichen Begrüßung von Peter Braun und seiner Sipplinger Heidi ging es gleich stramm bergauf, weiter durch Wald und Wiesen, nicht immer so anstrengend, entlang der Glöckler Halde zum **Räuberschloßle**. Das ist heute ein ebener Platz in einer Ni-

sche auf dem steilen Porphyrfels-Kamm mit wilden Türmen. Senkrecht fällt der Fels in die 200 m tiefe Schlucht der Wutach. Eine Pause zur Stärkung auf diesem Platz, wo früher die Burg der Herren von Blumberg stand, die 1525 im Bauernkrieg zerstört wurde, tat uns gut. Räuber hatten nach der Zerstörung der Burg in der Ruine Unterschlupf gefunden.

Über Stock und Stein ging es für uns nun hinunter in die Schlucht der **Wutach**, die als **Gutach** aus dem Titisee und vereint mit der **Haslach** ihrem Namen alle Ehre machte und bei Schneeschmelze und starkem Niederschlag auch heute noch macht. Vor langer, langer Zeit floss sie in die Donau; aber vor etwa 20.000 Jahren bahnte sie sich ihren Weg zum Rhein, in den sie jetzt bei Waldshut-Tiengen mündet. Riesige Felsbrocken, umgestürzte, querliegende Bäume lassen erahnen, welche Kraft das Wasser in der Schlucht entfaltet.

Jedem Abstieg folgt ein Aufstieg. Im Zickzack stiegen wir durch Nadel- und Laubwald wieder bergan, um - sicher geführt von Heidi und Peter - bald die **Lotenbachklamm** zu erreichen. Wildromantisch ist sie, ein Seitental der Wutach und noch enger als diese. Wir bewunderten einen 6 m hohen Wasserfall, Kaskaden und weitere kleinere Wasserfälle, wanderten über Holz-Brücken mal auf dieser, dann wieder auf der anderen Seite des rauschenden, tosenden Flusses. Auch auf die besondere Vegetation wurden wir unterwegs aufmerksam gemacht, wie Türkenbund, Feld-Akelei und das Kleine Waldvögelein. Von der Ortschaft **Gündelwangen** führte uns der Weg schließlich zurück zur **Schattenmühle** und nach etwa 3 Stunden zum sehnlichst erwarteten **Grillen**.

Das war wieder ein wunderschöner Ausflug bei idealem Wanderwetter! Wir danken Heidi und Klaus Wehrle, die diesen Tag bestens organisierten, aber auch Karl-Heinz Brand, der als Vorstand des Vereins für uns sorgte.
G.B.

